



# LIVE REPORT



## Liebe Leserin, lieber Leser

### Operetten-Night in der Aula Grossmatt, Hergiswil

Frank Arnet meinte: «Der Konzertabend vom Donnerstag, 22. Mai 2025 werde ganz speziell sein!» Und begrüsst mit diesen Worten das Publikum.

Haben Sie es gemerkt? Wir führen heute mit «Die Zauberflöte» nicht eine Operette, sondern eine Oper auf. Ich hoffe sie verzeihen dies. Aber ich weiss, sie werden nicht enttäuscht sein! Mit den jungen Musikerinnen und Musikern sind wir neue Wege gegangen.

Alle sind sie, oder waren Sie in der Talentförderung der Musikschule Luzern. Die einen studieren schon, die anderen beginnen im Sommer oder noch etwas später mit dem Studium. Also, wir können gespannt sein auf die Darbietung dieser jungen Musiker/Innen.

Es wird ein Feuerwerk der Sinne!

Und so war es dann auch! Die Aufführung war äusserst professionell und hat von den Interpreten/Innen alles abgefordert. Mit Bravour haben sie es gemeistert und eine Topleistung abgeliefert. Die Zauberflöte ist eine Oper von W. A. Mozart, welche er 1791 als letzte Oper geschrieben hat. Also kurz vor seinem Tod. Leider konnte Mozart die Uraufführung der Oper nicht mehr selber miterleben.

Die Musiker/Innen vom Operetten- bzw. Oper-Quintett waren: Sarah Pellegrini (Klavier), Lorena Bobeck (Sopran-Gesang), Lorenzo Rodaro (Bass-Gesang), Delia Steiner

(Querflöte) und Lazan Häfliger (Violine). Bevor es los ging, hat Lorenzo Rodaro kurz die Handlung der «Zauberflöte» erklärt. Aus «Die Zauberflöte» wurde die Ouvertüre, «Der Vogelfänger», «Bei Männern welche Liebe fühlen», «Schnelle Füsse» u.v.m. aufgeführt. Zum Teil rein instrumental, z.T. mit Gesang von Lorenzo Rodaro und/oder Lorena Bobeck. Als zusätzliche Stücke wurden aus «Der Schauspieldirektor» von W. A. Mozart «Bester Jüngling» und aus «Simon Boccanegra» von Verdi «Il lacerato spirito» vorgetragen. Von Donizetti hörte man aus «Don Pasquale» «Quel guardo il Cavaliere» und zum Schluss noch von W. A. Mozart aus «Don Giovanni» «La darem la Mano».

An diesem wunderbaren Abend hat uns die Musik verzaubert und aufgezeigt, wie junge Musiker/Innen solche grossen Werke interpretieren. Herrlich! Vielleicht können alle Besuchenden in einigen Jahren sagen: "Diese aufstrebenden Musiker habe ich vor Jahren schon mal an einem Konzert in der Aula Grossmatt gehört. Wer hätte da gedacht, dass diese Personen eine derartige, professionelle Karriere machen würden".

Herzlichst  
Ihr Frank Arnet

## **A-M-T Agency for musicians on tour**

[www.a-m-t.ch](http://www.a-m-t.ch); [musik@a-m-t.ch](mailto:musik@a-m-t.ch); [079 641 54 80](tel:0796415480)

This email was sent to {{contact.EMAIL}}

You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[Unsubscribe](#)

